

Fünf Jahre Corona: Rückblick auf den schlimmsten Virus der Geschichte!

Am 31. Dezember 2019 wurde SARS-CoV-2 erstmals der WHO gemeldet. Rückblick auf die Pandemie bis zur Erklärung 2023.

Wuhan, China - Vor fünf Jahren, am 31. Dezember 2019, wurde der Ausbruch des neuartigen Coronavirus SARS-CoV-2 und der zugehörigen Krankheit Covid-19 bekannt. An diesem historischen Tag informierte China die Weltgesundheitsorganisation (WHO) über die ersten Fälle, die vom Huanan-Fischmarkt in Wuhan ausgingen. Von diesem Moment an nahm die Epidemie ihren Lauf: das Virus breitete sich blitzschnell weltweit aus und führte zu unzähligen Erkrankungen und Todesfällen. Wie das **Volksblatt** berichtete, erklärten die Gesundheitsbehörden am 5. Mai 2023 die Pandemie für beendet, nachdem durch Infektionen und Impfungen eine signifikante Immunität in der Bevölkerung erreicht wurde.

In Österreich wurden bis Juli 2023 über 6,08 Millionen Infektionen registriert und rund 22.500 Todesfälle im Zusammenhang mit Covid-19 verzeichnet. Die WHO veröffentlichte ihre Daten kontinuierlich, betonte jedoch, dass diese nur bestätigte Fälle und Todesfälle einbeziehen. Laut **WHO** variieren die Statistikwerte aufgrund unterschiedlicher Teststrategien und Meldepraktiken weltweit. Daher können sich die Zahlen häufig ändern, was zu Verzerrungen führen kann, etwa durch nachträgliche Änderungen oder Berichtigungen.

Die Spuren der Pandemie

Die Auswirkungen der Pandemie waren global und dauerhaft spürbar. Nach der ersten Meldung am 31. Dezember 2019 stellte sich die Welt auf Monate harter Einschnitte ein, wie Lockdowns und soziale Distanzierung, um die Ausbreitung des Virus einzudämmen. Die EU startete Ende Dezember 2020 mit dem Impfen, was den Weg zur Bewältigung der Krise ebnete. Doch die Rückkehr zur Normalität gestaltet sich schwierig, zumal in Österreich SARS-CoV-2 seit Juli 2023 nicht mehr als meldepflichtige Krankheit dargestellt wird.

Diese signifikanten Gesundheitsereignisse und die kontinuierlichen Updates der WHO verdeutlichen, wie wichtig ein effektives Krisenmanagement in der globalen Gesundheitsversorgung ist. Die Rückverfolgbarkeit und Validierung der Daten bleiben dabei unerlässlich, um die tatsächlichen Trends zu verstehen und zukünftige Ausbrüche besser zu verhindern.

Details	
Vorfall	Gesundheitskrise
Ort	Wuhan, China
Quellen	• volksblatt.at • data.who.int

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at